



# Kundgebung der IG Metall

## ZUKUNFT SICHERN UND GESTALTEN!

### 19. März, 13:00 Uhr, Schlossplatz BS



#### Keine Bewegung bei den Arbeitgebern

Nach wie vor sind die Arbeitgeber nicht gewillt, den aktuellen Tarifkonflikt zu lösen. Respektlos mauern sie und wollen die in der Pandemiezeit erbrachte Leistung der Beschäftigten weder honorieren noch vorausschauend zukunftssichernde Regelungen vereinbaren! Diese Verweigerungshaltung ist unangemessen und nicht lösungsorientiert!

#### Metallindustrie ohne positives Signal

Die Verhandlungen blieben in allen Tarifgebieten ohne Fortschritte. Diese Woche stehen weitere Verhandlungen in der Metallindustrie Niedersachsen an. Wir erwarten, dass die Arbeitgeber dann ein verhandlungsfähiges Angebot unterbreiten - bisher gibt es diesbezüglich keine Signale!

#### VW und VW Group Services regungslos

Bei Volkswagen, den VW Töchtern VW FS AG, VW Bank und VW Group Services wurde noch nicht einmal ein neuer Verhandlungstermin angeboten. Die Beschäftigten sind inzwischen richtig sauer: Produktivitätssteigerungen, Leistungsverdichtung, Sparprogramme, Transformation, Coronaregelungen mit belastenden Arbeitsbedingungen - und trotzdem ein positives Ergebnis - durch die Leistung der Beschäftigten - und immer noch kein Angebot!

#### Beschäftigte erwarten Wertschätzung!

#### Wichtiges ist zu vereinbaren

In Betrieben, in denen durch die Transformation Umbrüche stattfinden, brauchen die Menschen Beschäftigungssicherung, Schutz vor Arbeitsplatzverlust, Qualifizierung und Entgeltsicherung. Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg erwarten die Beschäftigten, die im Betrieb oder im Homeoffice, nicht selten am Küchentisch, durchgearbeitet haben und für ihr Unternehmen dadurch gute Ergebnisse erzielen! Azubis und dual Studierende brauchen Perspektiven und wir alle eine Sicherung der Zahl der Ausbildungsplätze.

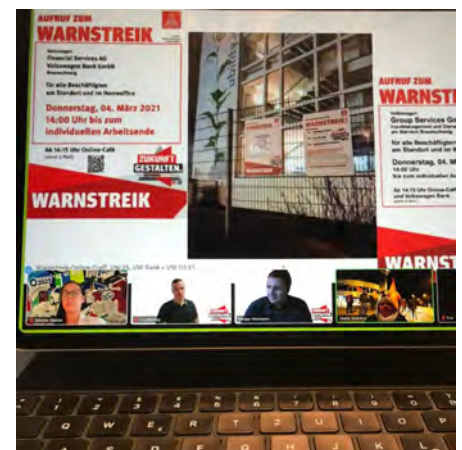


#### BHW BS: Arbeit und Ausbildung erhalten!

Die Beschäftigten von BHW kämpfen um den Bestand ihres Werkes in Melverode. Die Muttergesellschaft in Österreich - Miba - lies den entsetzten Kolleginnen und Kollegen Anfang Februar dieses Jahres verkünden, dass der hiesige Standort geschlossen werden soll.



Der Großteil der Produkte (Gleitlager) soll kurzfristig zur Auslastung des Stammsitzes nach Laakirchen/Österreich verlagert werden. Vor nicht ganz zwei Jahren wurde zur Gründung eines Joint Venture eine Ministererlaubnis erforderlich und Behörden, Politik, Beschäftigten und IG Metall wurde versprochen, am Standort zu investieren und das hohe Know How zu erhalten. Gegen die Schließung wehrt sich die Belegschaft mit Unterstützung der IG Metall und der Politik über alle Parteigrenzen hinweg. An einem Konzept zur Erhaltung des Standortes wird von Betriebsrat und IG Metall nachdrücklich gearbeitet. Elemente der Tarifforderung könnten gut helfen, Beschäftigung zu sichern.



# Wir bringen Bewegung in die Betriebe!



## Wo klemmt es denn?

Die Arbeitgeber behaupten, dass sie durch die Veränderungen durch Elektromobilität, Digitalisierung und die aktuelle Coronasituation keine Spielräume für Tarifverhandlungen hätten.

## So ist es ja nun nicht!

Die Situationen in den Betrieben ist in den letzten Monaten schwierig geworden - aber eben nicht nur für die Unternehmer! Gerade dort, wo die Transformation zu bewältigen ist, bangen Beschäftigte um ihre Arbeitsplätze, um ihre Einkommen und ihre Zukunft! Hier brauchen wir Regelungen, damit ALLE eine Perspektive haben - nicht nur in "GUTEN ZEITEN" und nicht nur die Aktionäre und Eigentümer!

## Erfreulich: Gewinne in 2020

## Wer hat's gemacht?

Die Erträge sind in den meisten Unternehmen zurückgegangen, aber in vielen Betrieben gibt es doch deutliche Gewinne! Bei Margen von 10 - 15 % ist ein Absinken auf 7 - 8 % zwar ein Rückgang, aber eben doch ein satter Gewinn - dank engagierter Beschäftigter!

## Produktiv - Engagiert - Flexibel

Das haben die Beschäftigten gerade in der Pandemie unter Beweis gestellt. Mancherorts wird schon wieder Mehrarbeit verlangt, weil Aufträge anziehen! Dann müssen aber auch JETZT ernsthaft die Forderungen nach Sicherheit und Entgelt verhandelt werden! Sonst ist weiterer Ärger vorprogrammiert! Leistungsverdichtung und Dauerstress brauchen Kompensation durch die Wahlmöglichkeit der Freizeit. Bei VW und VW GS steht deshalb die Forderung: Ausweitung der Regelungen zur Umwandlung von Entgelt in freie Tage (bisher 6 Tage) für IG Metall-Mitglieder.

## Perspektiven für die Jugend

Einerseits beklagen die Unternehmen Fachkräftemangel, andererseits fahren sie ihre Berufsausbildung zurück: Minus ca. 20 % Ausbildungsverträge für 2021 in der niedersächsischen Metallindustrie sind angekündigt!

Wir verlangen die Sicherung von 1.400 Ausbildungsplätzen bei Volkswagen und Aufrechterhaltung der Ausbildung bei den Metallindustrie-Unternehmen!

## So kann es gehen:

### Wenn nicht jetzt, wann dann?

So geht es jetzt weiter:

- **Donnerstag, den 18.03.2021:**  
Vierte Verhandlung in der Metallindustrie Niedersachsen
- **Montag, den 22.03.2021:**  
Zweite Verhandlung in der Feinstblechpackungsindustrie
- **Volkswagen / VW FS AG / VW Bank:**  
Nach drei Verhandlungen ohne Angebot der Arbeitgeber sind keine weiteren Verhandlungstermine angesetzt
- **VW Group Services:** Ebenfalls kein weiterer Termin für Verhandlungen

**"Begleitmusik" für die Tarifbewegung ist jetzt nötig - damit ordentlich Bewegung in die Verhandlungen kommt!**

**So erleben die Arbeitgeber, dass ihre verlässlichen, innovativen Beschäftigten auch gemeinsam für ihre Interessen eintreten!**



## Kundgebung am Freitag, 19.03. um 13:00 auf dem Braunschweiger Schlossplatz "IG Metall Tarifbewegung 2021 - Zukunft sichern und gestalten!"

Mit Statements aus den Betrieben zu:

**Tarfbewegung 2021 - Sicherheit, Teilhabe, Mitbestimmung!**

**Beschäftigungssicherung**

**Ausbildung**

**Entgelt + Situation Homeoffice**

**Leistung + Zeitautonomie**

**Corona hält uns nicht auf**

**Um den Schutz der Gesundheit der Teilnehmenden sicherzustellen, muss eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung getragen und der Abstand von 1,5 Meter eingehalten werden.**